

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **54 (1979)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachliteratur

Neue CRB-Normen

Anfang des Jahres wurden die ersten Grundlagnormen zur Modulordnung im Bauwesen publiziert. Jetzt sind die ersten praktisch anwendbaren Planungsnormen herausgegeben worden. Sie ersetzen die zum Teil bereits im Jahre 1965 herausgegebenen Normen über die Modulordnung. Sie berücksichtigen die Ergebnisse aus der in der Zwischenzeit durchgeführten Forschungsarbeit «Masskoordination» der ehemaligen Eidg. Forschungskommission für Wohnungsbau (FKW) und die verfügbaren internationalen Grundlagen.

- SN 520 511 «Modulordnung im Bauwesen - Vertikale Koordination». Diese Norm regelt die vertikale Koordination für Grösse und Lage von Wänden, Stützen und Decken. Sie bestimmt die Koordinationsmasse für Geschosshöhen und Deckenzonen sowie daraus herleitend die Raumhöhen. Diese Norm ersetzt den bisherigen Entwurf Dezember 1965 SNV 520 500 «Geschosshöhen». 12 Seiten, illustriert, Fr. 19.20.
- SN 501 550 «Modulordnung im Bauwesen - Masstoleranzen: Begriffe». Diese Norm enthält die Bestimmung von Begriffen für die Untersuchung, Regelung und Anwendung von Toleranzen im Bauwesen im allgemeinen und in der Modulordnung im besonderen, in Anlehnung an die internationale Norm ISO 1803 «Tolérances pour le bâtiment - vocabulaire». Sie ersetzt den bisherigen Entwurf Januar 1969 SNV 501 502 «Terminologie: Massbezeichnungen, Toleranzen, Passungen». 12 Seiten, illustriert, Fr. 18.-.
- SN 521 611 «Modulordnung im Bauwesen - Sanitäreanlagen im Wohnungsbau: Hygieneräume». Diese Norm legt die für eine einwandfreie Benützung der Sanitärapparate erforderliche minimale Nutzfläche fest und daraus abgeleitet deren Wand- und Achsabstände. Im weiteren führt sie bewährte Apparatekombinationen als Grundrissbeispiele auf. Diese Norm ersetzt den bisherigen Entwurf April 1966 SNV 521 501 «Sanitäräume im Wohnungsbau». 16 Seiten, illustriert, Fr. 27.30.

Der Bezug aller erschienenen erschienen 8 Titel im Rahmen des Abonne-

ments erfolgt mit einem Einführungsrabatt von 25% zum Preis von Fr. 100.85, bzw. für CRB-Mitglieder für Fr. 85.75 (statt 134.50).

Weitere Planungsnormen und Bauteilnormen über Türen, Fenster, Einbauschränke, Aufzüge usw. sind zurzeit in Vorbereitung. Auslieferung: CRB Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung, Seefeldstrasse 214, 8008 Zürich, Tel. 01 / 55 11 77.

Die Berechnung von Qualität und Wert von Wohnstandorten

In der vom Bundesamt für Wohnungswesen herausgegebenen Schriftenreihe Wohnungswesen sind soeben Band 10 (1. Teil: Theorie) und Band 11 (2. Teil: Anwendungen) der von Martin Geiger verfassten Studie über «Die Berechnung von Qualität und Wert von Wohnstandorten» erschienen.

Die in den beiden Bänden beschriebene Methode ist ein aus der Standort-, Nutzungs- und Landwerttheorie (SNL) entwickeltes Verfahren zur Bestimmung der Eignung und des Wertes von Parzellen für verschiedene bauliche Nutzungen. Damit lassen sich der geeignete Standort für eine bestimmte Nutzung, die geeignete Nutzung an einem bestimmten Standort sowie der Wert eines bestimmten Standortes für eine bestimmte Nutzungsart bestimmen.

Band 10 (1. Teil: Theorie) enthält die theoretischen Grundlagen der SNL-Methode. Er richtet sich an den Theoretiker.

Band 11 (2. Teil: Anwendungen) beinhaltet, nebst einer Kurzbeschreibung der

Methode, drei konkrete und aktuelle Anwendungsbeispiele aus der Agglomeration Bern, nämlich:

- Die Beurteilung der Eignung eines bestimmten Areals als Wohnstandort und seiner Förderungswürdigkeit durch öffentliche Mittel.
- Die Bestimmung des gegenwärtigen Wertes und der zu erwartenden Wertschwankungen einer bestimmten Parzelle für Wohnnutzung im Vergleich zur konkurrierenden Arbeitsnutzung.
- Die Bestimmung optimaler Wohn- und Arbeitsgebiete im Zuge einer Zonenplanrevision einer Gemeinde

Er richtet sich an den Baupraktiker in Planung, Wirtschaft und Verwaltung.

Band 10 (96 Seiten, Bestellnummer 725 010 d, Preis Fr. 7.-) und Band 11 (64 Seiten, Bestellnummer 725 011 d, Preis Fr. 5.-) können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, oder über den Buchhandel bezogen werden.

Wohnraumgestaltung

Ein umfassendes Lehr- und Arbeitsbuch von Prof. Dr. Fritz Wilkening. 160 Seiten mit zum Teil ganzseitigen Zeichnungen, 8 Seiten Farbenlehre und einem erweiterten Aufgabenanhang. 5., verbesserte und im Bildteil neu gestaltete Auflage. 1979. Das Werk ist auch für junge Wohnungssuchende, Brautleute usw. empfehlenswert. DM 22.80, Verlag Handwerk und Technik, Hamburg. Bestellnummer 4141.

**Beratung
Installation
Schalttafelbau
Service**

Tel. 50 04 22

ELEKTRO

COMPAGNONI

ZÜRICH